

ASIIN-Akkreditierung für innovativen Umwelt-Lehrgang der TU Wien

TU Wien erhält als erste österreichische Universität dieses Qualitätssiegel

Die Technische Universität Wien erhielt für den postgradualen Universitätslehrgang „MSc Renewable Energy in Central & Eastern Europe“ das Qualitätssiegel der ASIIN. Mit seiner klaren Zielsetzung, einer modularen Studienorganisation, hohem Praxis- und Aktualitätsbezug und der starken internationalen Ausrichtung überzeugte der Lehrgang das Gutachterteam. „Die Akkreditierung des Masterlehrgangs Renewable Energy in Central & Eastern Europe hat den von uns eingeschlagenen Kurs, der auf qualitativ hochwertige Ausbildung setzt, wobei auf wissenschaftliche Tiefe ergänzt mit umfassenden praktischen Anwendungsbeispielen fokussiert wird, voll bestätigt“, so Prof. Dr. Reinhard Haas, Lehrgangsleiter des MSc Renewable Energy in Central & Eastern Europe an der TU Wien. „Es freut uns sehr, als erste österreichische Universität dieses internationale Qualitätssiegel zu erhalten. Es zeigt, dass unsere Weiterbildung im Umweltbereich den hohen Ansprüchen am Markt gerecht wird und international anerkannte Standards erfüllt“, so Mag. Petra Aigner, Geschäftsführerin des Continuing Education Centers der TU Wien.

Der Wirtschaftssektor Erneuerbare Energien ist nach wie vor von starkem Zuwachs und steigender Bedeutung geprägt: Ohne Erneuerbare Energieträger und deren effiziente Nutzung ist eine nachhaltige globale Entwicklung langfristig nicht mehr denkbar. Die Bedeutung des Einsatzes Erneuerbarer Energien sowie das Bewusstsein für nachhaltige Energieformen nehmen demzufolge stetig zu. „Gerade im Bereich der Erneuerbaren Energie eröffnet der Lehrgang den AbsolventInnen tolle Möglichkeiten, sich weltweit für Stellen zu bewerben. Besonders in meinem Berufsalltag ist es wichtig, dass internationale Geschäftspartner meine Qualifikation einschätzen können“, betont auch Mag. Herbert Brandner MSc, Absolvent des Abschlussjahrganges 2009, die Bedeutung der Akkreditierung für den Lehrgang.

Als Kooperationspartner aus der Wirtschaft bereichert der Energiepark Bruck/Leitha mit seinem hervorragenden ExpertInnen-Netzwerk, internationalen Branchenkontakten sowie Projekterfahrung im Bereich Erneuerbarer Energien den Universitätslehrgang. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit zahlreichen ausländischen Hochschulen und Energieagenturen Exkursionen und Studienreisen nach Ungarn, Tschechien, Kroatien, Slowenien, Polen sowie in die Slowakei und die Ukraine. Durch den Unterricht vor Ort erwerben die Studierenden nicht nur länderspezifisches Know How, sondern profitieren auch von den zahlreichen Kontakten in Wissenschaft und Praxis.

Die ASIIN („Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.“, www.asiin.de) ist eine der bedeutendsten Qualitätssicherungseinrichtungen für technisch-naturwissenschaftliche Studienprogramme im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus akkreditiert und berät die ASIIN Hochschulen in ganz Europa. Das ASIIN-Qualitätssiegel steht für Bildungsprogramme, die sich durch Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation besonders auszeichnen.

Der MSc Renewable Energy in Central & Eastern Europe startet im Herbst 2011 bereits zum achten Mal. Der postgraduale Universitätslehrgang dauert 4 Semester, ist berufsbegleitend in Modulen organisiert und wird gänzlich in englischer Sprache abgehalten. Die nächste Info-Session findet am 30. Mai 2011 um 18.00 Uhr an der TU Wien statt.

Kontakt und weitere Informationen

Technische Universität Wien
Continuing Education Center
DI Andrea Würz
Operngasse 11/017
A-1040 Wien
T: +43 (0)1 58801-41701
F: +43 (0)1 58801-41799
E: newenergy@tuwien.ac.at
H: <http://newenergy.tuwien.ac.at>